

Die ambulante Behandlung ist psychotherapeutisch und psychiatrisch-medikamentös orientiert, ggf. werden die Patientinnen pflegerisch und sozialpädagogisch mit betreut. Bei Bedarf und in schweren Erkrankungsfällen können wir eine stationäre Behandlung in unserer Klinik anbieten - auch in Begleitung des Kindes.

Im Rahmen der Therapie sind Paar-Gespräche mit beiden Elternteilen möglich.

Sie können sich direkt an unsere Ambulanz wenden, sich von Ihrem Gynäkologen oder Hausarzt überweisen lassen oder Ihre Hebamme ansprechen.



Ansprechpartnerin in der Institutsambulanz:

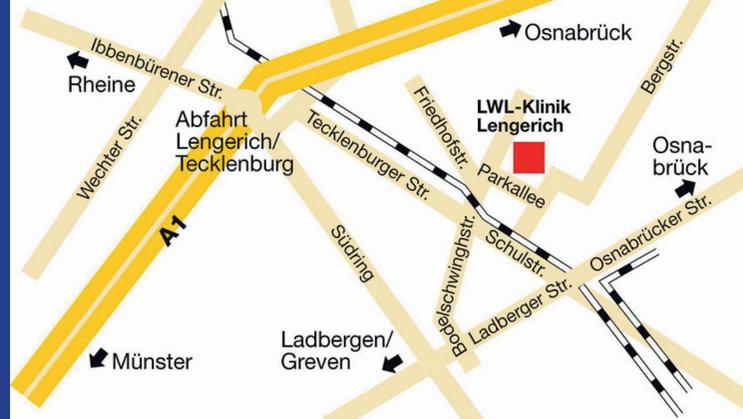
Dr. med. Susanne Wegner

Fachärztin für Psychiatrie und Nervenheilkunde,
Psychotherapie

Griesingerstraße 13 (r. d. Pforte)

Telefon 05481 12-301

Anmeldung und Terminvergabe



LWL-Klinik Lengerich . Parkallee 10
49525 Lengerich

So kommen Sie zu uns:

Mit der **Bahn**:

In Osnabrück oder Münster steigen Sie in einen Nahverkehrszug nach Lengerich ein. In Lengerich fahren Sie mit dem Taxi zur LWL-Klinik Lengerich oder mit dem Bus bis zum Feuerwehrhaus. Von dort aus sind es noch ca. 10 Minuten zu Fuß zur Klinik (rechts oben am Berg).

Mit dem **Auto**:

Nehmen Sie auf der A1 die Abfahrt Lengerich/Tecklenburg.
In Lengerich folgen Sie den Schildern „LWL-Klinik Lengerich“.

Impressum:

Herausgeber
LWL-Klinik Lengerich
Parkallee 10
49525 Lengerich
Telefon: 05481 12-0 (Zentrale)
E-Mail: wk-lengerich@wkp-lwl.org
Internet: www.lwl-klinik-lengerich.de
Redaktion: Dr. Susanne Wegner
Bildnachweis: Flickr: newlifehotels, S. 1 u. 4
Fotolia: Monkey Business, S. 2-3
Layout: Jutta Westerkamp
Druck: Druckverlag Kettler GmbH, Bönen
© 2016 LWL-Klinik Lengerich



©newlifehotels/flickr

Die Lebensphase mit Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett ist eine besondere Zeit, die viele Frauen mit Glückseligkeit und Zufriedenheit erfahren.

Aber auch in der Schwangerschaft und nach der Geburt können psychische Veränderungen auftreten, die heute gut behandelbar sind.

Wir suchen zusammen mit Ihnen nach optimalen und individuellen Behandlungsmöglichkeiten, um wieder psychische Stabilität zu erlangen.

An der Institutsambulanz der LWL-Klinik Lengerich bieten wir ambulante Erstkontakte mit Diagnostik, psychiatrisch-psychotherapeutischer Behandlung und multiprofessioneller Begleitung auch für schwangere Patientinnen und Wöchnerinnen an.

Die sogenannten peripartalen psychischen Erkrankungen, hier in erster Linie depressive Erkrankungen, kommen bei bis zu 18 Prozent der Schwangeren und Stillenden vor.

Ein besonderes Risiko zu erkranken haben Frauen, die in der Vorgeschichte schon einmal psychiatrisch erkrankt waren.

Ob Sie an depressiven Symptomen leiden, die behandelt werden müssen, können Sie selbst testen, indem Sie sich folgende Fragen beantworten:

„Fühlen Sie sich im letzten Monat häufiger niedergeschlagen, traurig, bedrückt oder hoffnungslos?“

„Hatten Sie im letzten Monat deutlich weniger Lust und Freude an Dingen, die Sie sonst gerne tun?“

.....

Noch detailliertere Angaben im Rahmen der Diagnostik können wir mit Hilfe von spezialisierten Fragebögen mit Ihnen bearbeiten, z.B. den Edinburgh Postnatal Depression Scale (EPDS) oder die Depression-Angst-Stress-Skala für die Peripartalzeit (DASS-P).

Wichtig ist es, die Symptome von depressiven Phasen wie zum Beispiel Stimmungsschwankungen, Interessenverlust und Freudlosigkeit, Schlafprobleme, Konzentrationschwierigkeiten, Gefühle von Wertlosigkeit sowie auch schwankenden Lebensmut zu erkennen und rechtzeitig zu behandeln - ebenso wie Angstzustände, Zwangsgedanken und psychotisches Erleben.

